

Ressort: Finanzen

Studie: Reichtum kommt insbesondere durch Erbschaft

Berlin, 16.09.2016, 18:00 Uhr

GDN - In Deutschland ist das Erbe die wichtigste Ursache von Reichtum. Das geht aus Vorarbeiten für den neuen Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung hervor, aus denen der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe zitiert.

"Hohe Vermögen werden vor allem durch Erbschaft und Unternehmertum aufgebaut", heißt es in einer Untersuchung, die der Forscher Wolfgang Lauterbach von der Universität Potsdam im Auftrag des Bundesarbeitsministeriums erstellt hat. Durchschnittlich drei Millionen Euro erhielten Hochvermögende in ihrem Leben auf diesem Weg. Die Bundesregierung will sich in ihrem Bericht, der noch in dieser Legislaturperiode erscheinen soll, ausführlich mit der Situation der Reichen beschäftigen. Als Vorbereitung hat sie 130 Hochvermögende mit einem Geldvermögen von mehr als einer Million Euro befragen lassen. Für zwei Drittel der Teilnehmer waren Erbschaften eine wichtige Voraussetzung, um vermögend zu werden. Arbeitnehmern fällt es deutlich schwerer, ein Millionenpolster aufzubauen. Nur zehn Prozent der Millionäre nannten Erwerbstätigkeit als Hauptgrund für ihr Vermögen. Laut Befragung erzielen die Hochvermögenden ein durchschnittliches Bruttoerwerbseinkommen von etwas über 21.000 Euro im Monat. Das von normalen Vollzeitarbeitnehmern liegt nur bei gut 3.500 Euro monatlich. 75 Prozent der befragten Vermögenden waren Männer und über 50 Jahre alt. Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Die Vorarbeiten für den Armuts- und Reichtumsbericht dürften auch die politische Debatte um die Erbschafts- und die Vermögensteuer befeuern. 19 Prozent der befragten Millionäre sprechen sich für die Einführung einer Vermögensteuer aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78120/studie-reichtum-kommt-insbesondere-durch-erbschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com